

„Es gibt mehr, als nur gute Noten“

Realschule Arnstorf ehrt Absolventen für ihre besonderen außerschulischen Leistungen

Arnstorf. (ag) „Wir brauchen keinen Ed Sheeran, wir haben Raphael Brandstetter“, betonte Direktor Jürgen Böhm, nach den stehenden Ovationen für den singenden Abschlusschüler und machte deutlich, dass an der Realschule Arnstorf (RSA) viele Jugendliche das Schulleben bereichern.

Sie haben Persönlichkeit, bringen ihre Kompetenzen und Fähigkeiten in Vereinen oder kirchlichen Gruppen ein, bereicherten das Schulleben mit ihren Fähigkeiten – kurzum jungen Menschen, die sich durch ihre besonderen außerschulischen Leistungen RSA einen Namen machten. Diese Schüler werden bei ihrer Abschlussfeier im Besonderen geehrt, zum Beispiel mit dem Frühaufsteherpreis, für den die Hans-Lindner-Stiftung heuer insgesamt 2500 Euro ausschüttete.

Ziel des Projektes „Frühaufsteher“ ist es, die Jugendlichen schon frühzeitig in ihrer Persönlichkeitsentwicklung aktiv zu unterstützen und ihnen eine berufliche Orientierung zu geben. Die zehn Schüler haben dies in beeindruckender Weise unter Beweis gestellt, in dem sie wertvolle Arbeit in Vereinen leisteten. Den Frühaufsteherpreis und damit je 250 Euro erhielten aus den Händen von Elisabeth Lindner und Christian Schläger die Absolventen Julia Waldherr, Verena Moser, Jana



Nicht nur gute Noten zählen an der RSA, auch besonderes soziales und gesellschaftliches Engagement wird mit Sonderpreisen gewürdigt.

Foto: Gabor

Waldhauser, Nina Schmidhuber, Selina Steiger, Johannes Ecker, Sophia Eschlbeck, Annalena Rimböck, Lisa Still und Theresa Wieser.

Den mit 100 Euro dotierten Sonderpreis des Marktes Arnstorf erhielt in diesem Jahr kein naturwissenschaftliches Genie, sondern eine Schülerin, die durch ihr Sprachtalent auffiel: Annalena Rimböck.

Und dann gibt es noch die Schülerinnen und Schüler, die in der Schulfamilie bei kulturellen Veranstaltungen, als Organisatoren und Macher bei der Schülermitverantwortung (SMV) oder in der beruflichen Orientierung im besonderen in

Erscheinung getreten sind. Der Elternbeirat ehrt diese „Alphatiere“ und Talente mit ihrem Preis. Für Besucher der Konzerte an der RSA ist Raphael Brandstetter ein bekanntes Gesicht. Mit Wortwitz und Charme moderierte er die Schulveranstaltungen, verzauberte mit seiner guten Stimme als Solosänger und war unverzichtbares Bandmitglied. Felix Goldbrunner brachte sein Schreib- und Gestaltungskönnen im Redaktionsteam der Schülerzeitung ein und Dominik Czadek zeigte sein Potenzial bei der Erstellung der Abschlusszeitung auf und erlangte bei seinen Auftritten bei

Schulveranstaltungen Bekanntheitsgrad. Korbinian Brummer sorgte bei seinen Theaterauftritten für Furore und als Schülersprecher vertraten Annalena Bachem und Laura Schilcher die Interessen der Schüler und der SMV. Besonders Engagement zeigten auch Lena Stumpf und Eva Stockner. Als Absolventen der Ü9 plus zwei, stellten sie ihren persönlichen Weg zum Realschulabschluss bei der Berufsmesse in Pfarrkirchen vor, und motivierten so Mittelschulabsolventen nochmals die Schulbank zu drücken, um den mittleren Bildungsabschluss zu erreichen.